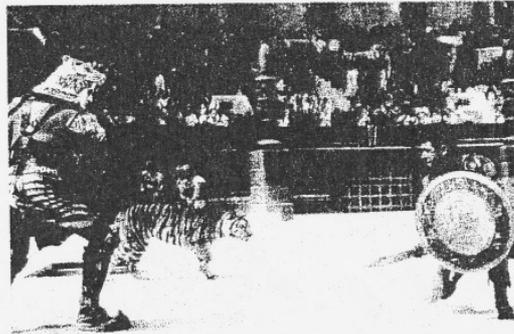
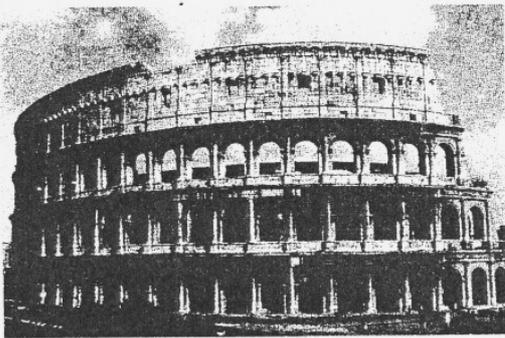


## Kaiser oder Christus?

Im Römischen Reich gab es viele \_\_\_\_\_. Ihre Anhänger durften \_\_\_\_\_ abhalten, wenn sie die staatliche Ordnung nicht störten. In Rom schrieb man der Religion eine \_\_\_\_\_ Aufgabe zu. Die Römer dachten: Wenn alle den \_\_\_\_\_ in der genau vorgeschriebenen Weise \_\_\_\_\_, dann sind die Götter gnädig gestimmt. Das Christentum galt im Römischen Reich zunächst als \_\_\_\_\_ Sekte. Manche Römer jedoch hielten die Christen für \_\_\_\_\_ Menschen, weil sie den \_\_\_\_\_ nicht als Gott verehrten und den römischen Göttern keine \_\_\_\_\_ darbrachten.



Frauen (wie z. B. Perpetua) und Männer, die wegen ihres \_\_\_\_\_ in der Verfolgung \_\_\_\_\_ worden waren, verehrte man als \_\_\_\_\_. Mit ihrem Blut hatten sie Zeugnis für \_\_\_\_\_ abgelegt. Die Christen erzählten einander von ihrem heldenhaften Leiden und Sterben. Sie schöpften daraus \_\_\_\_\_ und \_\_\_\_\_ für das eigene Leben.

Auch heute werden Christen wegen ihres Glaubens verfolgt, z. B. in \_\_\_\_\_